

Medienmeldung vom 28. Februar 2013

Solothurn/Lostorf: Jugendlicher konnte als Täter mehrerer Delikte ermittelt werden

Am späten Dienstagabend, 12. Februar 2013, hat ein vorerst unbekannter Täter am Hauptbahnhof Solothurn einen Jugendlichen angegriffen und verletzt (siehe Medienmeldung der Kantonspolizei Solothurn vom 14. Februar 2013). In der Zwischenzeit konnte ein 17-jähriger Marokkaner als mutmasslicher Täter dieser Straftat ermittelt werden. Wie sich zeigte, begab er sich nach diesem Vorfall nach Lostorf und beging dort weitere Straftaten.

Am Dienstagabend, 12. Februar 2013, um zirka 22 Uhr, wurde am Hauptbahnhof in Solothurn ein Jugendlicher von einem vorerst unbekanntem Mann angegriffen. Dabei wurden dem Opfer mit einer zerbrochenen Bierflasche mittelschwere Verletzungen zugefügt, welche eine Einweisung in ein Spital erforderlich machten. Im Verlauf der polizeilichen Ermittlungen, welche in enger Zusammenarbeit mit der Jugendanwaltschaft Solothurn und der Bahnpolizei erfolgt sind, konnte diese Straftat nun geklärt werden. Beim mutmasslichen Täter handelt es sich um einen 17-jährigen Marokkaner. Dieser hat die Tat gestanden.

Derselbe Täter begab sich nach derzeitigem Ermittlungsstand nach dem Vorfall in Solothurn nach Lostorf, wo er während der Nacht auf Mittwoch, 13. Februar 2013 insgesamt 17 Autoaufbrüche bzw. Diebstähle aus unverschlossenen Autos begangen hatte. Dank einem aufmerksamen Anwohner konnte er im Verlauf der eingeleiteten Fahndung durch die Polizei angehalten und festgenommen werden. Auch diese Delikte hat er gestanden.

Der Angeschuldigte wird bei der Jugendanwaltschaft des Kantons Solothurn zur Anzeige gebracht.